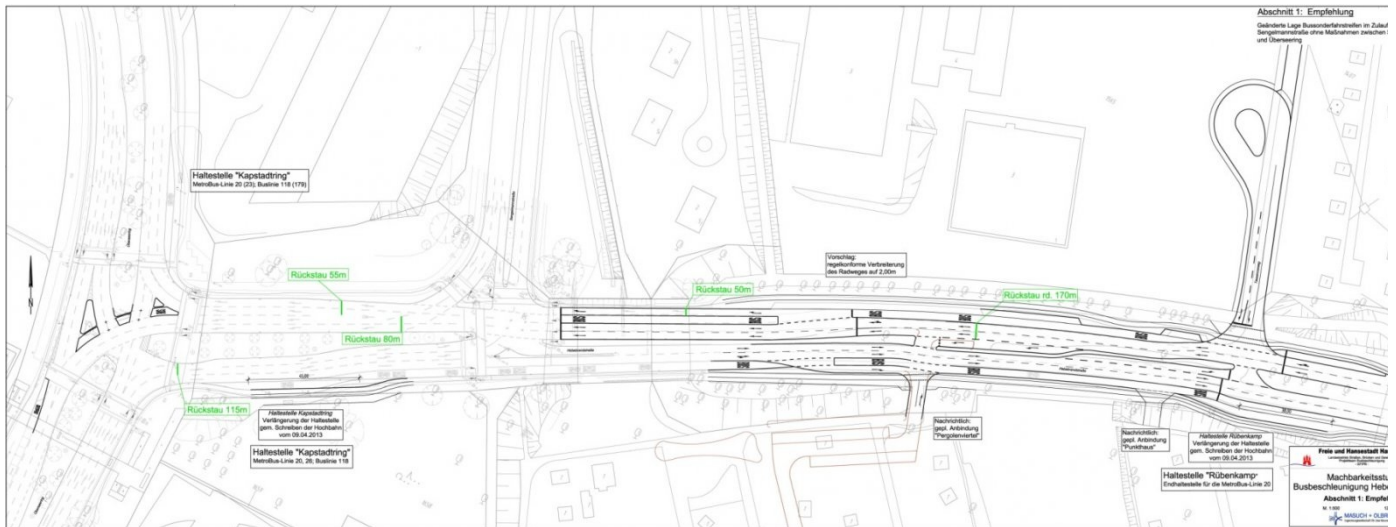




## Hamburg: Machbarkeitsstudie zur Busbeschleunigung in der Hebebrandstraße



Im Zuge des Busbeschleunigungsprogramms wurde für die Hebebrandstraße im Streckenabschnitt zwischen Überseering und Fuhlsbüttler Straße die Auswirkungen an vier Knotenpunkten und dem benachbarten Straßennetz bei einer Einrichtung von Bussonderfahrstreifen untersucht. Dabei wurden die Knotenpunkte Überseering / Hebebrandstraße, Sengemannstraße / Hebebrandstraße, Rübenkamp / Hebebrandstraße sowie Fuhlsbüttler Straße / Hebebrandstraße betrachtet. Nach Aufnahme der gesamten Bestandssituation hinsichtlich der geometrischen Gegebenheiten als auch der vorhandenen verkehrlichen Belastungen, wurden grundsätzliche Möglichkeiten zur Schaffung von Bussonderfahrstreifen erarbeitet. Dabei wurden zwei grundsätzliche Varianten entwickelt, die in ihren Auswirkungen innerhalb des Streckenabschnittes sowie bzgl. der Leistungsfähigkeit der jeweiligen Knotenpunkte betrachtet wurden. Die Varianten unterscheiden sich hinsichtlich des baulichen und wirtschaftlichen Aufwandes. Im Rahmen der Untersuchung wurden dann an Hand der festgestellten Auswirkungen weitere Untervarianten erarbeitet worden. Für alle Varianten wurden auch grobe Kosten überschlagen, um Aussagen bzgl. der Wirtschaftlichkeit treffen zu können. Als Ergebnis der Untersuchungen wurden Empfehlungen für Maßnahmen auf der Strecke sowie an den Knotenpunkten erarbeitet und ausgesprochen, die als Plankonzepte aufgetragen wurden.

### Auftraggeber

### Bearbeitungszeitraum

2013

### Unsere Leistungen

Machbarkeitsstudie  
Objektplanung Verkehrsanlagen  
Lph 1 bis 6  
Signaltechnische Bearbeitung

